

Bankenvertreter im Landtag



Tauschten sich im Düsseldorfer Landtag über die Bankenpolitik im Kreis Gütersloh aus: (v. l.) Dr. Marcus Optendrenk (CDU-Landtagsfraktion für Finanzen), Hartwig Mathmann (Sparkasse Halle), Johannes Hüser (Kreissparkasse Wiedenbrück), Landtagsabgeordneter André Kuper, Gerold Momann (Sparkasse Versmold), Kay Klingsieck (Sparkasse Gütersloh-Rietberg) und Landtagsabgeordneter Raphael Tigges.

Mehr Sicherheit für Sparer gefordert

Kreis Gütersloh (gl). Die Sparkassen und Genossenschaftsbanken im Kreis Gütersloh warnten vor der Einführung einer europäischen Regelung der Einlagensicherung. In einem Gespräch informierten die Vertreter der Kreissparkasse Wiedenbrück, Stadtparkasse Versmold, Kreissparkasse Halle und Sparkasse Gütersloh-Rietberg die beiden Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Gütersloh, André Kuper und Raphael Tigges, sowie Dr. Marcus Optendrenk über die Risiken einer europaweiten Verteilung von finanziellen Risiken bei der Kreditvergabe.

„Wir wollen ein Höchstmaß an Sicherheit für alle Sparer in Europa“, heißt es in einem gemein-

samen Schreiben an die CDU-Politiker. Das würden die bisherigen Systeme allerdings bereits leisten. Eine europaweite Einlagensicherung sei nicht nötig. Im Gegenteil: „Eine zentralisierte Einlagensicherung bedeutet hingegen, dass Sparer mit ihren Sicherungsmitteln für unkalkulierbare Risiken europaweit haften müssten.“ Eine Vergemeinschaftung schaffe nicht zusätzliche Sicherheit, sondern setze Anreize zu einem risikohaften Verhalten von Banken.

Die CDU-Politiker aus dem Kreis Gütersloh sicherten den Banken ihre Unterstützung zu. „In einem gemeinschaftlichen System ist die Ansteckungsgefahr aus faulen Krediten oder Miss-

wirtschaft viel größer, als wenn jedes Land für sich selbst haftet“, erklärte André Kuper. Des Weiteren tauschten sich die Vorstände der Sparkassen mit Kuper und Tigges über die Ausrichtung der aktuellen Geschäftspolitik der Sparkassen im Kreis Gütersloh vor dem Hintergrund aktueller Marktgegebenheiten aus. Ferner berichteten die Sparkassen über die aktuelle Situation der Aus- und Fortbildung im Sparkassenbereich und die Qualifizierung der Bankkaufleute. Tigges, der selbst als Sparkassenbetriebswirt vor seiner Wahl in den Landtag jahrelang im Haus der Sparkasse Gütersloh-Rietberg tätig war, freute sich über den fachlichen Austausch.